

Grippewelle in Ternopil am Abklingen

06.11.2009

In der Oblast Ternopil ist die Zahl der an Grippe oder akuten Atemwegsinfektionen Erkrankten seit der letzten Woche um 25% zurückgegangen.

In der Oblast Ternopil ist die Zahl der an Grippe oder akuten Atemwegsinfektionen Erkrankten seit der letzten Woche um 25% zurückgegangen.

Darüber informierte heute auf einer Pressekonferenz der Gouverneur der Oblast, Jurij Tschyshmar. Er erklärte, dass sich die Anzahl der Arztbesuche und der Krankenhauseinweisungen um die gleiche Menge verringerten. Seinen Angaben nach wandten sich in den letzten 24h 3.032 Leute (den Tag davor – 3,6 Tsd. Personen und am Montag, den 2. November – 4,5 Tsd. Personen). Von diesen sind 1,98 Tsd. Erwachsene und 1,052 Tsd. Kinder. Die Gesamtzahl der Kranken in der Oblast (nach der neuen Norm der Berechnung, seit Verhängung der Quarantäne) beträgt 22.597, die der ins Krankenhaus eingewiesenen 1.381 Personen. "Dabei kommen jetzt bereits leicht Erkrankte (zu uns)", fügte Tschyshmar hinzu.

Auf Intensivstationen sind, seinen Worten nach, 15 Menschen (gestern waren es 26, auf dem Höhepunkt – 45). "An künstliche Beatmungsgeräte sind derzeit fünf Kranke angeschlossen, der Zustand von zehn weiteren hat sich verbessert und diese atmen bereits selbstständig. Ebenfalls setzte der Prozess der Entlassungen von Leuten aus den Krankenhäusern ein, was ein weiterer Faktor der Dynamik des Rückgangs der Erkrankungshäufigkeit ist", sagte Tschyshmar.

In Ternopil lag, wie der Pressedienst des Stadtrates mitteilte, der Erkrankungswert für Grippe und akute Atemwegsinfektionen um 8 Uhr, am 6. November, bei 266,66 auf 10.000 Einwohner (am 5. November lag er bei 298,72 Fällen auf 10.000 Einwohnern).

Zum gestrigen Tag wurden in Ternopil mit Symptomen von Atemwegserkrankungen 51 Menschen in Krankenhäuser eingewiesen, darunter elf Kinder. Im schweren Zustand befinden sich zwölf Personen, darunter ein Kind.

Zum Stand 8 Uhr, am 5. November, waren in der Stadt 542 Patienten in Krankenhäusern. Am 5. November wurden 47 Menschen aus den Krankenhäusern entlassen, darunter waren 15 Kinder.

In den letzten 24h gab es keine Todesfälle.

Quelle: [UNIAN](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 285

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.